Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

samen Werkes in nähere Beratung zu ziehen. — Aus den Verhandlungen der Abteilung für Kartographie ist noch ein Antrag des Generals *von Thilo* zu erwähnen, betreffend die *Errichtung einer internationalen kartographischen Anstalt*, die eine Vereinheitlichung der kartographischen Technik anstreben würde. Eine Kommission wird diese Angelegenheit weiter verfolgen.

Einfluss der elektrischen Leitungen auf die Gewitter. Um für die Entscheidung der wichtigen Frage, welchen Einfluss die Telegraphen- und Fernsprechanlagen auf den Verlauf der Gewitter ausüben, weitern Stoff zu gewinnen und namentlich um festzustellen, ob die vieldrähtigen Linienzüge der Fernsprechnetze in den grössern Städten sich als geeignet erweisen, den Gebäulichkeiten einen wirksamen Schutz gegen Blitzgefahr zu bieten, sollen in Zukunft vom kgl. Meteorologischen Institut in Berlin und von der deutschen Reichspostverwaltung gemeinsame Beobachtungen angestellt werden. Zu diesem Zwecke hat man aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands 28 Orte ausgewählt, in denen durch beide Behörden gemeinsam den Gewitter-Erscheinungen und besonders den Blitzschlägen erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden ist. Die Orte sind in der Weise ausgewählt worden, dass je zwei — ein sogenanntes Beobachtungspaar — in klimatischer Beziehung eine möglichst grosse Uebereinstimmung aufweisen, während sie sich anderseits durch die Dichtigkeit des vorhandenen Drahtleitungsnetzes beträchtlich unterscheiden. Die Beobachter sollen alle durch Blitzwirkungen verursachten Zerstörungen sorgsam untersuchen und neben der Prüfung der sonstigen in Betracht kommenden Umstände ihr Augenmerk auch darauf richten, ob und welche Wirkungen etwa in der Nähe befindlichen Telegraphen- und Fernsprechanlagen zuzuschreiben sind. Nach längerer Zeit glaubt man durch die Gegenüberstellung der Beobachtungsergebnisse der jeweils zu demselben Paar bestimmten Orte den Beweis für die blitzableitende Wirkung der Telegraphen- und Fernsprechleitungen erbringen zu können.

Monatsausweis über die Arbeiten im Simplon-Tunnel. Der zehnte Monatsbericht verzeichnet auf Ende September eine Gesamtlänge des Sohlstollens von 2970 *m* (Nordseite 1837 *m*, Südseite 1133 *m*) und einen gesamten Monatsfortschritt von 327 *m*. (August 342 *m*, Juli 313 *m*). Durchschnittlich waren im Tunnel 1598, ausserhalb desselben 945, zusammen 2543 Arbeiter, insgesamt 60 mehr als während des Monats August beschäftigt. Die durchschnittenen Formationen bestanden auf der Nordseite aus Kalkschiefer, auf der Südseite aus Antigorio-Gneiss-Schiefer. Mittlerer Tagesfortschritt der mechanischen Bohrung nordseits 5,80 *m*, südseits 5,10 *m*. Am 26. August wurde eine Turbine der Installationen an der Südseite in Betrieb gesetzt.

Eine Fernsprechverbindung Paris-Berlin soll im nächsten Jahre in Betrieb gesetzt werden. Von Paris wird die Linie über Châlons-sur-Marne nach Batilly an der Grenze geführt, wo sie in die deutsche Metz-Frankfurt-Berlin übergeht. Von Paris aus sind weitere Telephonlinien nach Rom und Mailand projektiert.

Nekrologie.

† **Eduard Dobbert**, Professor der Kunstgeschichte und Aesthetik an der technischen Hochschule und an der Kunstakademie in Berlin ist am 30. September zu Gersau (Schweiz), 60 jährig, gestorben. Als Lehrer und Kunstschriftsteller hat er eine fruchtbare und anregende Thätigkeit entfaltet. Er schrieb u. a. „Beiträge zur Geschichte der italienischen Kunst gegen Ausgang des Mittelalters."

Redaktion: A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein Winterthur.

Festalbum zur 38. Generalversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins in Winterthur. Durch vielfache Anfragen veranlasst, teilen wir den Mitgliedern des Schweiz. Ing.- u. Arch.-Vereis mit, dass noch eine Anzahl der anlässlich der Generalversammlung verteilten Fest-Albums vorrätig ist, und dass dieselben bis Ende Oktober an Mitglieder des Vereins zum reduzierten Preise von 12 Fr. (statt 15 Fr.) abgegeben werden.

Anmeldungen zum Bezug beliebe man an Herrn Ingenieur *F. Häusler* in Winterthur zu richten. *Das Lokal-Komitee.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

On cherche un *ingénieur* pour la direction et l'agrandissement d'une fabrique de ciment sur l'île de Mytilène. (1211)

On cherche un jeune *ingénieur-mécanicien* pour une usine de l'Allemagne (Province de Saxe). (1213)

On cherche un *ingénieur-mécanicien* qui a la pratique d'un bureau d'atelier de construction. Il sera l'adjoint du chef de bureau technique, pour faire les avant-projets et devis. (1214)

On demande pour la France, pour diriger une Société de construction d'accumulateurs électriques, un *Ingénieur-électricien* expérimenté. (1216)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
8. Okt.	Gottl. Held, Vorsteher	Weiningen (Zürich)	Korrektion einer Flurstrasse mit 350 m^3 Abgrabung und etwa 1300 m^3 Reinplanie in der Ortsgemeinde Weiningen.
9. »	Baudirektion	Liestal (Baselland)	Maurerarbeiten und Eisenlieferung für eine Stalleinrichtung in der Strafanstalt Liestal.
10. »	Bureau des Strassen-inspektorates	Liestal (Baselland)	Herstellung des Durchlasses (Betonwiderlager und Eisenarbeiten) beim Warteck in Muttenz.
10. »	Kant. Bauamt	Chur	Bau einer Kommunalstrasse Pignieu-Thalstrasse in Chur. Kostenvoranschlag 10 000 Fr.
10. »	Major Erb	Liestal (Baselland)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Bauschmiede-, Schlosser-, Blitzableitungs- und Installations-Arbeiten für ein Magazin auf dem Exerzierplatz Gitterli bei Liestal.
11. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Installations-, Maler- und Parkett-Arbeiten sowie Lieferung von etwa 120 m^2 Drahtglas für die Neubauten des Konsum-Vereins Zürich am Waisenhausquai.
11. »	Ehrensperger, Kantonsbaumeister	St. Gallen	Steinhauerarbeiten (in Sandstein und Granit) und Zimmerarbeiten für das Schülerhaus in St. Gallen.
11. »	J. Wipf, Architekt	Thun (Bern)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Schreiner-Arbeiten für ein neues Eishaus der Aktienbrauerei-Gesellschaft Thun.
12. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Erd-, Maurer- und Pflästerungs-Arbeiten für die Korrektion der Strasse Münsterlingen-Scherzingen. Kostenvoranschlag 6500 Fr.
14. »	Bureau des Strasseninspektors	Zürich, Flössergasse 15	Abbrechen der alten Geleise, Ausführung des Unterbaues in Bruchsteinbettung und Beton, Verlegen der neuen Geleise, sowie Einbringen des Strassenbelages in und teilweise neben der Geleisefläche (Asphalt, Holz und Stein) zum Umbau der Pferdebahn in Zürich.
14. »	Sektionsbureau	Brig (Wallis)	Korrektionsarbeiten bei Brig, bestehend aus 69 000 m^3 Erdbewegung, 21 400 m^3 Trockenmauerwerk für die Jura-Simplon-Bahn.
15. »	W. Furrer, Architekt	Winterthur, Gertrudstrasse 14	Zimmerarbeiten für den Schulhausbau in der Geiselweid Winterthur.
16. »	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Schulhaus am Gotthelfplatz in Basel.
16. »	Pfleghard und Häfeli, Architekten	Zürich	Spengler- und Schieferdecker-Arbeiten für den Neubau der evangel. Kirche in Gossau.
16. »	Hochbauamt I	Zürich, Post	Steinhauerarbeiten in Bolligersandstein für das Sekundarschulhaus am Bühl-Zürich III.
1. Novbr.	Fr. Wolf, Gemeindepräsident	Lotzwyl (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in Lotzwyl.
15. »	Stadtkanzlei	Pruntrut (Bern)	Anlage von Abzugskanälen in Pruntrut.